

# CrefoPRAXIS

Bayerisches Münzkontor optimiert sein Forderungsmanagement mit Creditreform Services



## Ausgangslage

Das Bayerische Münzkontor arbeitet permanent an der Optimierung seines Forderungsmanagements und veräußert seit Jahren seine notleidenden Forderungen an verschiedene Inkasso-Dienstleister. Aufgrund der geringen durchschnittlichen Forderungsbeträge besteht allerdings beim Forderungseinzug, insbesondere bei der Durchführung des gerichtlichen Mahnverfahrens, ein nicht unerhebliches Kostenrisiko. In der Vergangenheit erzielte man daher bei einem anderen Inkasso-Dienstleister geringere Verkaufserlöse. Man entschied sich für eine Zusammenarbeit mit der Creditreform Aschaffenburg Schurk KG, um das Verfahren und die Erlöse zu optimieren.

## Aufgabe und Zielsetzung

Gemeinsam mit der Göde-Gruppe initiierte Creditreform Aschaffenburg ein Projekt zum Inkasso-Scoring der notleidenden Forderungen des Bayerischen Münzkontors. Durch die präzisere Bewertung und die damit mögliche Einleitung erfolgsversprechender Beitreibungsmaßnahmen für jeden Schuldner sollten für beide Partner mehr Transparenz in der Preisfindung geschaffen und für die Göde-Gruppe höhere Verkaufserlöse erzielt werden.

## Umsetzung

Bereits in der Angebotsphase wurden die Beitreibungsquoten und damit die Kaufpreisquoten anhand einer von der Creditreform Rating AG entwickelten Inkasso-Scorecard bestimmt.



**BAYERISCHES  
MÜNZKONTOR**

Die Göde-Gruppe gehört zu den weltweit führenden Versandunternehmen für Sammlerartikel und ist mit über 8 Millionen Kunden Marktführer in Europa. Herzstück der Göde-Gruppe sind das **Bayerische Münzkontor** in Waldaschaff, das Helvetische Münzkontor mit der Betriebsstätte in Kreuzlingen/CH sowie American Mint LLC in den USA. Hauptabsatzmärkte sind neben Deutschland die Länder Österreich, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Tschechien, Polen, Großbritannien und die USA.

## Vorteile des Creditreform Inkasso-Scorings

- Faire und transparente Preisermittlung bei Verkauf notleidender Forderungen
- Prognosesichere Bestimmung der Netto-Erfolgsquote für den Gläubiger im Falle des Creditreform Inkasso
- Individuell mit dem Kunden abgestimmte Ausgestaltung des Inkasso
- Entlastung der Buchhaltung
- Enger Informationsaustausch zwischen Wirtschaftsinformationen und Inkasso
- Höchste Qualitätsstandards
- Fokus auf kostenschonenden außergerichtlichen Forderungseinzug
- Mehr Transparenz durch individuelles Ergebnisreporting



**Creditreform**

Der ermittelte Score-Wert bildet die Basis für die Steuerung der Inkasso-Prozesse. Das Scoring berücksichtigt nicht nur Forderungshöhe und -fälligkeit, sondern wertet frühere und aktuelle Inkassoverfahren gegen den jeweiligen Schuldner sowie schuldnerbezogene Bonitätsinformationen aus dem umfangreichen Datenuniversum von Creditreform aus.

Die jeweiligen Schuldner werden mit diesem Scoring einer von zehn Klassen zugeordnet, die Aufschluss über die Erfolgsaussichten gibt. Durch die fortlaufende Optimierung des Verfahrens und der entsprechenden Beitreibungsmaßnahmen war es darüber hinaus möglich, die Erfolgs- und die Kaufpreisquoten im Laufe der Zusammenarbeit kontinuierlich zu erhöhen. So verkauft die Göde-Gruppe ihre notleidenden Forderungen seit 2008 an die SPM GmbH, eine spezialisierte 100%ige Tochter von Creditreform Aschaffenburg, und blickt auf eine durchweg erfolgreiche und rentable Zusammenarbeit zurück.

## Nutzen

Durch die präzise Ermittlung der Erfolgswahrscheinlichkeit können Kaufpreise in einer für beide Seiten fairen und transparenten Art und Weise berechnet werden. Die entsprechende Einleitung der optimalen Beitreibungsmaßnahmen führte zudem zu einer deutlichen Erhöhung der Kaufpreisquote.

Herr Wilhelm Sölch, kaufmännischer Leiter der Göde-Gruppe, resümiert die Zusammenarbeit wie folgt: „Die Creditreform Inkasso-Dienstleistungen bieten uns eine sichere Kalkulationsgrundlage und einen fairen Kaufpreis für unsere notleidenden Forderungen. Ferner stellt das Qualitätsmanagement von Creditreform sicher, dass die Schuldner angemessen angesprochen werden, so dass wir keinen Imageschaden in Kauf nehmen mussten und auch künftig nicht befürchten müssen. Durch das Web-Inkasso, das Schuldnerportal und die individuellen Ergebnisreportings schafft Creditreform zudem eine jederzeitige Transparenz von Zahlungseingängen und Sachständen.“

Aufgrund der guten Erfahrungen, die die Göde-Gruppe mit Creditreform gesammelt hat, wurde die Zusammenarbeit ausgeweitet. Heute überträgt Göde Creditreform Aschaffenburg ebenfalls notleidende Forderungen von Schuldnern mit Sitz im Ausland und aus anderen Geschäftsbereichen.

## Fazit

Insgesamt zieht Wilhelm Sölch eine durchweg positive Bilanz: „Durch die Mandatierung von Creditreform konnten wir bei steigender Beitreibungsquote unsere Buchhaltung entlasten und unsere Kostenstruktur optimieren.“



**Wilhelm Sölch**  
Kaufmännischer Leiter

Bayerisches  
Münzkontor

„Insbesondere durch die ständige Verbesserung der Inkasso-Prozesse konnte die Erfolgsquote und damit die Kaufpreisquote im Zeitablauf stetig gesteigert werden“, so bewertet Wilhelm Sölch den Nutzen für die Göde-Gruppe.